



# Nachhaltigkeit – Mehr als ein Trend

Bereits seit 2017 sind große Unternehmen zur Abgabe eines nichtfinanziellen Berichts verpflichtet. Durch die Einführung der *Corporate Sustainability Directive (CSRD)* werden mehr Unternehmen berichtspflichtig, der Berichtsstandard wird vereinheitlicht und die Analyse der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wird präzisiert.

## Was bedeutet die Einführung der CSRD für Handwerksbetriebe?

Die meisten Handwerksbetriebe sind nicht dazu verpflichtet einen CSRD-konformen Bericht zu veröffentlichen. Große Auftraggeber, Banken oder Versicherungen, werden aber ihre Lieferketten beleuchten müssen. Abhängig vom Ergebnis einer Analyse eines Geschäftspartners, kann auch ein Handwerksbetrieb Teil eines wesentlichen Aspekts werden. Dadurch kommt es zu einem „Trickle-Down-Effekt“, der dazu führt, dass auch von Handwerksbetrieben Nachhaltigkeitsdaten gefragt sein werden. Ein Wert, der künftig gefragt sein wird, ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Betrieben.

Auch Banken werden sich in Zukunft mit der Nachhaltigkeit der finanzierten Unternehmen und Projekten beschäftigen müssen und ein Nachhaltigkeitsrating von Unternehmen vornehmen. Bereits jetzt können Sie mit dem Nachhaltigkeitsbonus der L-Bank Zinsvergünstigungen erhalten.

## Mehr berichtspflichtige Unternehmen

Die CSRD wird stufenweise eingeführt. Die ersten Unternehmen müssen die CSRD ab 2024 anwenden.

| Berichtsjahr 2024  | Berichtsjahr 2025  | Berichtsjahr 2026  |
|--|--|--------------------|
| Unternehmen, die 2 der 3 Merkmale erfüllen: <ul style="list-style-type: none"><li>Mehr als 500 Mitarbeiter</li><li>Umsatz: Mind. 50 Mio. €</li><li>Bilanzsumme: Mind. 25 Mio €</li></ul> <p><i>Auch Kreditinstitute und Versicherungen</i></p> | Unternehmen, die 2 der 3 Merkmale erfüllen: <ul style="list-style-type: none"><li>Mehr als 250 Mitarbeiter</li><li>Umsatz: Mind. 50 Mio. €</li><li>Bilanzsumme: Mind. 25 Mio €</li></ul> <p><i>Auch Kreditinstitute und Versicherungen</i></p> | Börsennotierte KMU |

Aktuell 550 berichtspflichtige Unternehmen in Deutschland

15.000 berichtspflichtige Unternehmen in Deutschland



**Handwerksbetriebe werden indirekt betroffen sein und müssen sich vorbereiten!**



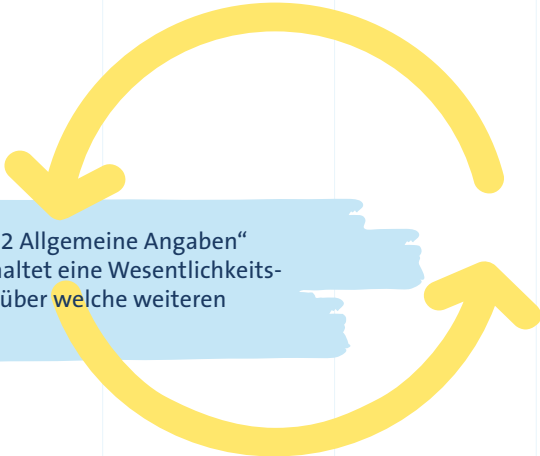
### Ein einheitlicher Berichtsrahmen

Die CSRD beinhaltet einen einheitlichen Berichtsrahmen, der verbindliche Standards vorgibt: Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Mit diesen Standards werden die Themen und Datenpunkte, auf die ein Unternehmen eingehen muss vorgegeben.

### ESRS - European Sustainability Reporting Standards

| Querschnittsstandards                            |   |                             |
|--|---|-----------------------------|
| ESRS 1 Allgemeine Anforderungen                  | ESRS 2 Allgemeine Angaben                   |                             |
| Sektorübergreifende Standards                    |   |                             |
| Environment                                      | Social                                      | Governance                  |
| ESRS- E1 Klimawandel                             | S1 Eigene Belegschaft                       | G1 Geschäftliches Verhalten |
| ESRS- E2 Umweltverschmutzung                     | S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette |                             |
| ESRS- E3 Wasser- & Meeresressourcen              | S3 Gesellschaftliches Umfeld                |                             |
| ESRS- E4 Biodiversität & Ökosysteme              | S4 Verbraucher & Endnutzer                  |                             |
| ESRS- E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft |   |                             |

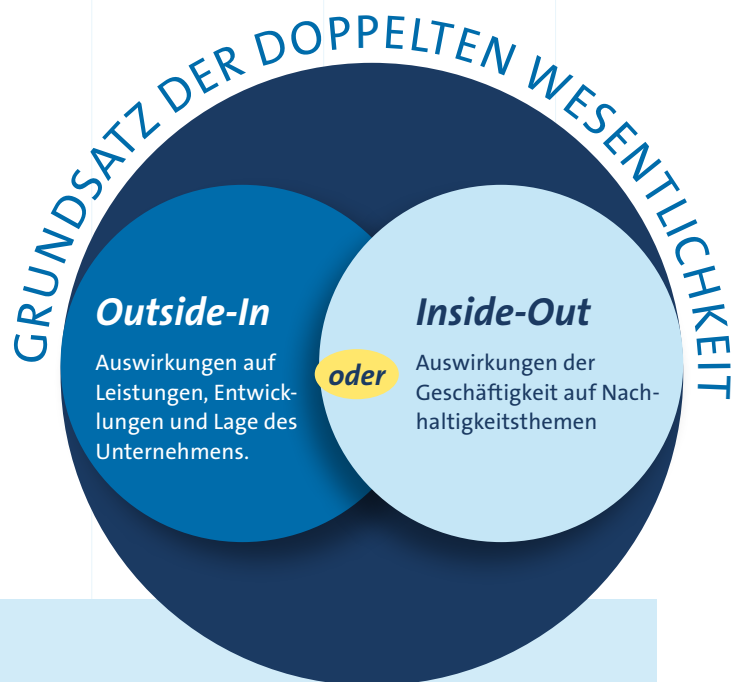
Für jedes Unternehmen ist zunächst nur der Standard „ESRS 2 Allgemeine Angaben“ („General Disclosures“) verpflichtend. Dieser Standard beinhaltet eine Wesentlichkeitsanalyse. Diese Wesentlichkeitsanalyse entscheidet darüber, über welche weiteren Standards ein Unternehmen zu berichten hat.





## Was bedeutet Wesentlichkeit?

Für die Wesentlichkeitsanalyse gilt der Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit. Wesentliche Themen werden sowohl über die Bedeutung für das Unternehmen (Outside-In-Perspektive) als auch über die Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit (Inside-Out-Perspektive) bestimmt. Alle Themen, die eine Auswirkung auf die Leistung, Entwicklung und Lage des Unternehmens haben oder Auswirkungen durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erfahren, sind wesentlich. Berichtspflichtige Unternehmen müssen die Wesentlichkeit von Nachhaltigkeitsthemen in ihrer gesamten Wertschöpfungskette bewerten.



## Was ist das Ziel der CSRD?

Auf europäischer Ebene sollen damit diese Ziele erreicht werden:

- Qualität, Transparenz und Einheitlichkeit von Nachhaltigkeitsinformationen verbessern
- Rechenschaftspflicht über Nachhaltigkeitsaspekte erhöhen
- Kapital in nachhaltige Projekte lenken und somit zur Zielerreichung des Green Deals und einer klimafreundlichen Wirtschaft beitragen

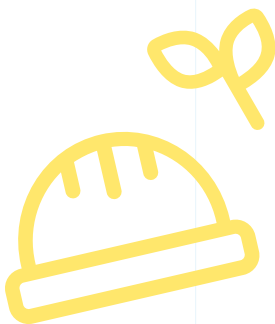
## Bei uns bekommen Sie Unterstützung!

Wir sind vorbereitet und bieten Ihnen verschiedene kostenfreie bzw. geförderte Leistungen an. Wir unterstützen Sie bei der Berechnung Ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz oder führen Sie zu einem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht.



Mehr Informationen zu diesem oder weiteren Nachhaltigkeits-Themen finden Sie unter:

[www.horizont-handwerk.de/nachhaltigkeit](http://www.horizont-handwerk.de/nachhaltigkeit)



Einen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier:

